

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kern- und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet

Luther, Martin

Leipzig, 1797

VD18 12750247

(Luthers) Rath ein hohes Alter zu Erreichen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194980

predige, auf daß die Leute nicht vermessen werden, und auch nicht verzweifeln. — Siehe die geistlosen Prediger nennen sich geistlich, die andern weltlich; was mag aber wohl lügenhafter seyn, denn daß du den Stand geistlich urtheilest, und scheidest von dem andern, da der rechte wahre geistliche Stand ist; allein Gott gebührt zu richten, wer geistlich und der beste, und sie fahren zu, heißen geistlich, die beschorne Köpfe und lange Röcke tragen. Ist das nicht Unsinnigkeit und Wüthererey? —

(Vergleiche auch hiermit den Abschnitt: Geistlich und geistlicher Stand.)

(Luthers) Rath ein hohes Alter zu erreichen.

Willt du alt werden, so werde bald alt,
Behalt den Kragen warm,
Fülle nicht zu sehr den Darm,
Mache dich der Grotte nicht zu nah,
Also wirst du langsam grau.

R ä t h e.

Die großen Hansen, so man Rätthe zu Hofe nennt, üben auch das Werk der Rechte, oder Amt der Juristen; und wie das Wort Rätthe nicht weit vom Wort Verräther ist, so ist derselben auch viel nicht weit von der That, rathen zuweilen ihrem Herrn mit solcher Treue, daß sie kein Verräther so wohl verrathen könnte.

Rechte und Rechtsgelehrte.

Man spricht auf deutsch: das Recht ist allezeit ein fromm Mann, der Richter ist oft ein Schalk, und ich gedenke,